

An der Technischen Universität Darmstadt ist im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten interdisziplinären Graduiertenkolleg „Kritische Infrastrukturen: Konstruktion, Funktionskrisen und Schutz in Städten (KRITIS)“ zum 1. Oktober 2023 eine Stelle für eine:n

Wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (w/m/d) zur Promotion – 65% einer Vollzeitstelle

zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 30. September 2025 befristet.

Im Graduiertenkolleg KRITIS arbeiten seit 2016 Historiker:innen, Soziolog:innen, Philosoph:innen, Politikwissenschaftler:innen, Infrastruktur- und Raumplaner:innen, Bauingenieur:innen, Architekt:innen und Informatiker:innen zusammen. Im Zentrum der Forschung stehen technische netzgebundene Infrastrukturen (Wasserver- und -entsorgung, Transport, Energie, Informations- und Telekommunikationstechnologien), die in ihren Wechselwirkungen mit (Stadt-)Gesellschaften untersucht werden. Informationen zu den Leitfragen, zum Forschungsprogramm und zu bisherigen wissenschaftlichen Ergebnissen des Kollegs können über folgende Website abgerufen werden: www.kritis.tu-darmstadt.de.

Aufgabengebiet und Einstellungsvoraussetzungen:

Die ausgeschriebene Stelle dient der Erarbeitung eines eigenständigen Forschungsbeitrags zur Soziologie Kritischer Infrastrukturen in Städten durch die Anfertigung einer soziologischen Promotionsschrift. Erwartet wird ein überdurchschnittlich abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder Äquivalent), möglichst mit einem Schwerpunkt auf stadt-, raum- oder kulturosoziologischen Themen oder der soziologischen Untersuchung von Infrastrukturen. Erwartet werden zudem gute Kenntnisse in qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Da die regelmäßigen gemeinsamen Veranstaltungen des Kollegs in deutscher und englischer Sprache stattfinden, werden sichere englische Sprachkenntnisse und Bereitschaft zum Erwerb guter Deutschkenntnisse erwartet. Erwünscht sind eine internationale Ausrichtung und Erfahrungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit oder Teamarbeit. Die Promotion kann ggfs. auch im Rahmen eines Double Degree-Abkommens der TU Darmstadt mit der Universität Utrecht angefertigt werden. Dienstort ist Darmstadt.

Das Graduiertenkolleg bietet eine exzellente Forschungsumgebung für Promovierende, die ihr eigenes Projekt im Rahmen eines innovativen und international vernetzten Programms durchführen möchten. Über den eigenständigen Forschungsbeitrag zur Soziologie und entsprechende Fachpublikationen/-vorträge hinaus wird erwartet, dass sich der:die Stelleninhaber:in intensiv mit den gemeinsamen Konzepten des Kollegs beschäftigt und in seiner:ihrer Forschung interdisziplinäre Perspektiven berücksichtigt. Die Anfertigung der Doktorarbeit ist in deutscher oder englischer Sprache möglich.

Die Angehörigen des Kollegs arbeiten in voll ausgestatteten Büros. Sie werden von den beteiligten Professor:innen sowie einer Geschäftsstelle unterstützt. Sie können vielfältige Angebote zur Unterstützung ihrer Promotionsphase nutzen. Dazu gehören u.a. gruppenspezifische und persönliche Coachings, Schreibworkshops, Debattentraining oder spezifische Förderangebote für Frauen. Im Rahmen der vorhandenen Finanzmittel sind mehrmonatige finanzierte Auslandsaufenthalte möglich. Das Kolleg arbeitet mit vier ausländischen Partnerinstituten sowie diversen Partner:innen aus der Praxis zusammen. In der derzeitigen dritten Kohorte des Kollegs erarbeiten zwölf Doktorand:innen sowie

weitere Assoziierte aus verschiedenen Disziplinen unter Anleitung mehrerer Professor:innen individuelle Promotionen, die durch das Thema des Kollegs miteinander verbunden sind. Der interdisziplinäre Austausch ist durch gemeinsame Seminare, Kolloquien und Workshops gesichert.

Ihre Bewerbung:

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form (komprimiert in einer Datei, max. 6 MB) schnellstmöglich unter der folgenden Email-Adresse ein:

frank@ifs.tu-darmstadt.de. Bitte übermitteln Sie dabei folgende Unterlagen: (1.) Anschreiben mit Ihrer Motivation für die Promotion im Graduiertenkolleg KRITIS, (2.) Lebenslauf mit Angaben zu Studienverlauf und Sprachkenntnissen, (3.) Akademische Zeugnisse (gescannt), und (4.) Kurze Ideenskizze von zwei bis vier Seiten für ein Promotionsprojekt unter Berücksichtigung des wissenschaftlichen Programms des Kollegs. Interessent:innen können sich zur Beratung zu möglichen Promotionsthemen und Untersuchungsdesigns vor Einreichung ihrer Bewerbung gerne per Email an Prof.'in Dr. Sybille Frank (frank@ifs.tu-darmstadt.de) wenden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!